

Liebe Eltern!
Liebe Wichtel! Liebe Wölflinge!

Unser Sommerlager findet heuer von **Sonntag, 29. Juli bis Samstag, 4. August 2012 in der „KINDERLANDvilla Richard Zach“ in St. Radegund bei Graz** statt. (Den Termin von Sonntag bis Samstag anstatt Samstag bis Samstag mussten wir auf Grund der Verfügbarkeit des Hauses wählen.)

Alle Informationen und Antworten auf persönliche Fragen zum Sommerlager, gibt es auf unserem **Elternabend am Mittwoch, den 25. April um 19:30 in der Wotrubakirche im unteren Saal**, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Vor allem bitten wir Sie zu kommen, wenn Ihr Kind zum ersten Mal auf ein Sommerlager mitfährt.

Adresse: Kurweg 22, 8061 St. Radegund

Telefon: 0650 / 270 18 20 - Bitte nur im Notfall anrufen!

Treffpunkt: Sonntag, 29. Juli, 08:30 am Georgenberg vor der Wotrubakirche

Den Kindern bitte eine **kleine Jause** und eine **Trinkflasche** mitgeben, da wir etwa zweieinhalb Stunden mit dem Bus unterwegs sein werden. Wenn vorhanden, bitte die Uniform, zumindest jedoch das Bündel anziehen.

Rückkehr: Samstag, 4. August, ca. 19:00 am Georgenberg

Anmeldung: im Heimabend oder am Elternabend. Die Anmeldung ist erst gültig, wenn Lageranmeldung und Gesundheitsbogen unterschrieben und abgegeben und der Lagerbeitrag eingezahlt wurde.

Kosten: € 160.- bei Bezahlung bis 31.05.2012 auf das angegebene Konto oder bar am Elternabend (keine Barzahlung im Heimabend möglich!).

Geschwisterermäßigung: Sobald mehr als ein Kind aus der selben Familie auf ein Sommerlager der Gruppe 57 (egal bei welcher Sparte) fährt und dort zahlender Teilnehmer ist, sind ab dem 2. Kind 30 € weniger an Lagerbeitrag einzuzahlen, d.h. Das älteste Kind zahlt voll, jüngere Geschwister bekommen die Ermäßigung.

Spätbucheraufschlag: + € 30 bei Einzahlung nach 31.05.2012

Sollten Sie den Lagerbeitrag auf das Konto 290 189 563 00 bei der Ersten Bank (BLZ 20111), lautend auf Maximilian Weigert einzahlen, bitten wir Sie, eine Kopie der Einzahlungsbestätigung mit der Lageranmeldung abzugeben.

Storno: Bei einer Abmeldung nach dem 1. Juli behalten wir es uns vor, € 50,- als Stornogeühr einzubehalten.

Auf ein spannendes Lager freuen sich

Antonia, Benjo, Chrisu, Elena, Marlene, Max und Tini

Sommerlageranmeldung WiWö

Ich melde mein Kind
 für das WiWö-Sommerlager 2012 der Pfadfindergruppe Wien 57 vom 29.7. - 4.8. 2012 an.

Ich bin im Notfall (Erkrankung, Unfall, sonstiges) **während der Zeit des Lagers** an folgender Adresse erreichbar:

Name:..... Telefon:.....

Adresse:..... Handy:.....

Ansonsten verständigen Sie bitte:

Name:..... Telefon:.....

Adresse:..... Handy:.....

Bitte besprechen sie die folgenden „Erlaubniserklärungen“ mit Ihrem Kind. Wir beachten am Sommerlager diese Entscheidungen und erlauben oder verbieten ihrem Kind demnach Aktivitäten. Falls Sie dazu Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an uns Leiter.

Mein Kind kann und darf im Schwimmbad

- | | |
|---|--|
| ☐ gut schwimmen | ☐ unter Aufsicht schwimmen gehen |
| ☐ mäßig gut schwimmen | ☐ nur mit Schwimmhilfe schwimmen gehen * |
| ☐ nicht schwimmen | ☐ nicht schwimmen gehen |

* Bitte geben Sie Ihrem Kind die Schwimmhilfe (Schwimmflügel, Schwimmweste) selbst mit.

Mein Kind darf auf der Sommerrodelbahn am Schöckl

- ☐ alleine rodeln
- ☐ nur in Begleitung eines Leiters rodeln (verpflichtend für Kinder kleiner als 125 cm)
- ☐ nicht rodeln

Nichtzutreffendes bitte streichen.

Als Erziehungsberechtigter meines Kindes erkläre ich, dass ich Gesundheitsbogen und Lageranmeldung gewissenhaft, richtig und vollständig ausgefüllt habe, das Merkblatt für Lager gelesen habe und dieses vollinhaltlich anerkenne. Ich habe mein Kind über den Inhalt informiert.

 Datum

 Unterschrift des Erziehungsberechtigten

AUSRÜSTUNGSLISTE für WICHTEL und WÖFLINGE

- Für die Fahrt: Uniform (Halstuch, wenn vorhanden Pullover und Kappe)
 Trinkflasche, kleine Jause, ev. kleine Reisespiele
 E-Card (wird vor der Abfahrt eingesammelt)
- Zum Schlafen: Schlafsack (von außen gut erkennbar mit Namen beschriftet)
 ODER Decken- und Polsterüberzug
Spannleintuch
 Pyjama
 Taschenlampe
- Waschzeug: Seife, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, ev. Becher, Kamm/Bürste, Handtuch
- Wäsche: mind. 7 Unterhosen
 (mit Namen beschriftet und in ausreichender Menge!) 7 Paar Socken, dicke Socken für Bergschuhe, ev. Strumpfhose
 T-Shirts
 kurze Hosen
 lange Hosen (am Sommerlager mind. 2)
 mehrere Pullover, warmer Pulli/ warme Jacke (wir wohnen am Fuße des Schöckl, es kann dort auch im Sommer recht kalt werden!)
 guter Regenschutz, ev. Regenhose
 Badehose/Badeanzug, Schwimmflügel/Schwimmweste (wenn benötigt),
 Sonnenkapperl, (z.B. WiWö-Kappe)
 Schmutzwäschesack aus Stoff, (z.B. Polsterüberzug)
- Schuhe: Leichtbergschuhe/Wanderschuhe (mind. knöchelhoch)
 Turnschuhe/Halbschuhe
 unbedingt Gummistiefel
 Hausschuhe (mit gummierter Sohle)
 ev. Sandalen
- Sonstiges: Sonnencreme, ev. Sonnenbrille, Lesestoff, Schreibzeug, ev. kleine Gesellschaftsspiele, ev. Fotoapparat (wir übernehmen für Verlust oder Beschädigungen keine Haftung!!)
- Verboten: technische Geräte jeglicher Art: MP3-Player, Gameboys, Handys
 Süßigkeiten, da die Kinder von uns ausreichend Süßes bekommen (Ausnahme: ev. Kleinigkeit für die Fahrt)

Jeder Lagerteilnehmer benötigt einen Rucksack (z.B. Pfadirucksack), in dem Regenschutz, Pullover, Jause und Trinkflasche Platz finden.

Für das Sommerlager benötigen Sie zusätzlich einen Koffer, in dem das gesamte Gepäck enthalten sein sollte. Der Schlafsack kann auch außerhalb vom Koffer, jedoch in einem Schlafsacksack, verpackt sein.

BEMERKUNGEN zur AUSRÜSTUNG für WIWÖ

Regenschutz: Ein guter Regenschutz ist unbedingt nötig, da wir auch bei Regen im Freien sind. „Gore-Tex“-Jacken sind eine gute, aber teure Lösung. Wasserdichte Umhänge (Regenpelerinen) sind ebenfalls ausreichend, wenn sie gummiert sind. Eine Kapuze ist unbedingt erforderlich. Bei relativ kurzen Regenjacken ist eine Regenhose empfehlenswert.

Zum Schlafen

Für WiWö ist ein einfacher Campingschlafsack/Indoorschlafsack ausreichend.

Wenn Sie einen neuen Schlafsack kaufen müssen, denken Sie daran, dass Ihr Kind bei den Guides und Spähern (ab 10 Jahren) im Freien schläft. Der Komfortbereich sollte bis –5 Grad reichen.

Daune ist wärmer, leichter, enger zusammenlegbar, aber teurer und empfindlicher gegen Nässe.

Füllungen aus Kunstfasern sind oft voluminöser und schwerer, dafür nässeunempfindlicher.

Schuhe

Zum Wandern abseits der Wege sind Leichtbergschuhe (wasserabweisend, wenn möglich Gore-Tex) Sportschuhen klar überlegen, da man einerseits besseren Halt hat und bei Regen oder feuchtem Gras die Füße (länger) trocken bleiben. Wandersocken (z.B. dickere Frotteesocken) beugen Blasen vor und sind daher für längere Wanderungen unverzichtbar.

Gummistiefel sind am Sommerlager absolut notwendig.

Ausrüstungsgeschäfte:

Uniform und Uniformteile können über die Homepage der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs beim Scout-Shop bestellt werden: www.burghemden.at

Bergfuchs: Kaiserstraße 15, Tel.: 523 96 98. Fachgeschäft für Berg- und Wandsport. Hochwertige Ausrüstungsgegenstände, gute Beratung.

Intersport EYBL: Vösendorf od. Mariahilfer Straße

Interessante Informationen: <http://www.globetrotter.de>

Merkblatt für Lager

1. Die Teilnahme an Lagern der Pfadfindergruppe Wien 57 ist nur möglich,
 - für Kinder und Jugendliche, die bei der Pfadfindergruppe Wien 57 angemeldet und damit beim Landesverband der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen registriert sind.
 - wenn der volle Lagerbeitrag bezahlt wurde, Lageranmeldung und Gesundheitsbogen unterschrieben und abgegeben wurden.
2. Wir Eltern/Erziehungsberechtigte sind uns bewusst, dass pfadfinderische Erziehung die Entwicklung altersgemäßer Selbstständigkeit fördert. Die selbständige Kleingruppe, das einfache Leben in der Natur und der Umgang mit Werkzeug hat besondere Bedeutung.
3. Wir Eltern/Erziehungsberechtigte werden unsere Kinder darauf aufmerksam machen, dass
 - sie die Lagerordnung, die vom Lagerleiter festgelegt wird, einzuhalten haben,
 - sie für ihre Sachen selbst verantwortlich sind und für verloren gegangene oder beschädigte Gegenstände von der Gruppe keinerlei Haftung übernommen wird,
 - Arbeiten mit Verletzungsgefahr wie Schnitzen, Sägen und Feuer machen zwar selbstständig, aber nur mit Zustimmung und unter Aufsicht eines Leiters durchgeführt werden dürfen,
 - den Anordnungen aller Leiter unbedingt Folge zu leisten ist,
 - Verletzungen, Erkrankungen und besondere Vorfälle unverzüglich den Leitern zu melden sind,
 - sie notwendige Medikamente dem Lagerleiter am Beginn des Lagers abzugeben haben. Diese Medikamente werden vom Lagerleiter im angegebenen Umfang an die Kinder ausgegeben.
4. Verstößt unser Kind gegen diese Lagerbedingungen, kann es von der Lagerleitung nach Hause geschickt werden. Wir Eltern/Erziehungsberechtigte sind uns bewusst, dass wir für die Beförderung zu sorgen haben. Der Lagerbeitrag verfällt.
5. Sollten widrige Umstände die Absage oder den Abbruch des Lagers notwendig machen, werden sie umgehend verständigt, haben aber für die Betreuung Ihres Kindes für die (verbleibende) Lagerdauer selbst zu sorgen.
6. Als gesetzliche Vertreter verpflichten wir uns, die LeiterInnen der Gruppe schad- und klaglos zu halten, falls durch unser Kind am Lager ein Schaden verursacht wird und hierfür ein Leiter haftbar gemacht werden soll. Ausgenommen ist der Fall, dass die Aufsichtspflicht von LeiterInnen grob fahrlässig vernachlässigt wurde.